

Patenschaft „Schwinzer Heide“

Der Förderverein Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e. V. engagiert sich seit vielen Jahren für den naturschutzfachlichen Erhalt des Standortübungsplatzes Schwinzer Heide. Das Gebiet liegt im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide. der größte Teil der Fläche wird noch von der Bundeswehr beübt, eine Teilfläche von 110 ha ist Bestandteil des Nationalen Naturerbes und befindet sich im Eigentum der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe.



Foto: Thomas Stephan

Gebietsbeschreibung

Die Oberflächenformen des Gebietes sind Resultate der Entwicklungsabläufe während der Weichseleiszeit vor 18.000 bis 12.000 Jahren. Die Schwinzer Heide liegt südlich der Hauptendmoräne des Pommerschen Stadiums und bildet einen großflächigen Kegelsander mit Kiesmächtigkeiten von bis zu 25 m. Die Schwinzer Heide bildet mit der Nossentiner Heide eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Es handelt sich um Alt-Waldgebiete, d.h. sie weisen eine ununterbrochene Waldbestockung seit ca. 250 Jahren auf. In den Waldflächen sind eine Reihe naturschutzfachlich hoch interessanter Lebensräume wie Magerrasen, Niedermoore, Heiden, Erlenbrüche, Fließgewässer und Seen integriert, welche den Wert des Gebietes ausmachen. Derzeit stellt die Kiefer die dominierende Baumart auf den armen Standorten dar. Es findet jedoch ein Waldumbau hin zu Laubwäldern statt.

Der Standortübungsplatz liegt mit seiner gesamten Fläche im Europäischen Vogelschutzgebiet (Gebiets-Nr.: 55) und im Landschaftsschutzgebiet „Nossentiner/Schwinzer Heide – Landkreis Parchim“.

Biologische Besonderheiten


Im Gebiet wurde eine Vielzahl von Zielarten des o.g. Europäischen Vogelschutzgebietes nachgewiesen, dazu gehören u.a. Große Rohrdommel, Seeadler, Kranich, Rauhfußkauz, Eisvogel, Tüpfelsumpfhuhn, Heidelerche, Ziegenmelker und Schwarzspecht.

Auf den Offenbereichen wurden eine Reihe von geschützten Biotopen kartiert. Es handelte sich vorwiegend um Silbergrasfluren und Heidekraut-Heide-Gesellschaften, welche durch fortschreitende Sukzession einer schnellen Veränderung unterliegen und somit stark gefährdet sind.

Aktivitäten des Paten zur Fläche

Der Förderverein Naturpark Nossentin-Schwinzer Heide setzt sich für den langfristigen Erhalt des Gebietes ein. Solange die Fläche von der Bundeswehr genutzt wird, gilt sie aus Sicht des Naturschutzes als gesichert. Der Förderverein sieht einen Handlungsbedarf erst für den Fall einer Nutzungsaufgabe durch das Militär. In diesem Fall muss die Naturschutzfläche eigentumsrechtlich für den Naturschutz gesichert werden.

Kurzinformationen zur Fläche:

<p>Flächename: Schwinzer Heide</p> <p>Flächengröße: 2.492 ha</p> <p>Bundesland/Landkreis: Mecklenburg-Vorpommern/Parchim, Güstrow</p> <p>Ehemalige Nutzung: Standortübungsplatz</p> <p>Eigentümer: Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), NABU-Stiftung Nationales Naturerbe (110 ha)</p> <p>Pate: Förderverein Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e. V.</p>	 <p>The map shows the outline of Mecklenburg-Vorpommern with a shaded area in the south representing the Schwinzer Heide. Labels include 'MECKLENBURG-VORPOMMERN', 'Schwinzer Heide' with a location pin, and 'BRANDENBURG' to the south.</p>
---	---

Kontakt:

Förderverein Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide e. V.

Ansprechpartner: Ralf Koch

E-Mail: r.koch@np.mvnet.de

Telefon: 038738 / 70292

Internetseite: <http://www.karowermeiler.de/>